

Sehr geehrte Angehörige,

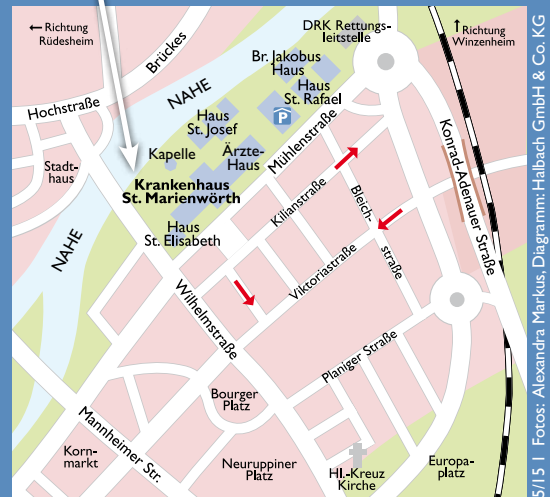
Menschen mit Demenz, desorientierte oder verwirrte Patienten sind häufig nicht in der Lage, den eigenen Namen, das Geburtsdatum usw. richtig anzugeben. Daher ist das Tragen eines Patientenarmbandes insbesondere für diese Patientengruppe wichtig. Wenn eine Betreuung oder Vollmacht vorliegt, entscheiden Sie als Vollmachtnehmer oder Betreuer, ob ein Patientenarmband verwendet werden kann.

Wir bitten um Ihre Einwilligung hierzu. Die Zuordnung (Identifikation) der Ihnen anvertrauten Person kann so zu jedem Zeitpunkt des Aufenthaltes im Krankenhaus zweifelsfrei gewährleistet werden.

Das Patientenarmband ist ein Angebot unseres Hauses auf Empfehlung des Aktionsbündnisses „Patientensicherheit e.V.“ und des Risikomanagements. Sollten Sie sich dennoch gegen das Armband entscheiden, dann teilen Sie dies bitte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Patientenaufnahme und der Pflege mit.

Bei Unsicherheiten und für weitere Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung.

KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH



S/15 | Fotos: Alexandra Markus, Diagramm: Halbach GmbH & Co. KG
www.ess.de

KRANKENHAUS ST. MARIENWÖRTH

MÜHLENSTRASSE 39 · 55543 BAD KREUZNACH
TELEFON: (0671) 372-0

DEN MENSCHEN NAHE

Das Patienten- Identifikationsarmband



FÜR IHRE SICHERHEIT

Mehr Sicherheit für Sie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, aufgrund der zunehmenden Komplexität von Behandlungsprozessen spricht das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. die Empfehlung aus, Identifikationsarmbänder in der klinischen Routine einzusetzen.

Ihre Sicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Das Krankenhaus St. Marienwörth greift diese Empfehlung auf, um durch die Einführung von Patientenarmbändern Ihre Sicherheit zu verbessern. In Ergänzung zu unseren etablierten Sicherheitsmaßnahmen bieten wir Ihnen zusätzlich an, während Ihres Aufenthaltes ein Patientenarmband zu tragen.

Das Patientenarmband dient während des Krankenhausaufenthaltes dazu, die Identität eines Patienten bei vielen relevanten Behandlungsschritten festzustellen oder zu kontrollieren. Hierdurch soll das Risiko von Verwechslungen und ihren Folgen verringert werden.

Sie haben Fragen zum Identifikationsarmband? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen hier gerne weiterhelfen.

Hier hilft das Armband

Situationen im Krankenhaus, die Ihre eindeutige Zuordnung notwendig machen, sind zum Beispiel:

- wenn Sie operiert werden
- wenn Sie Medikamente erhalten
- wenn Sie zur Behandlung oder Diagnostik die Station verlassen
- wenn Sie Transfusionen von Blut oder Blutprodukten erhalten
- wenn Sie nicht ansprechbar sein sollten
- wenn bei Ihnen diagnostische Maßnahmen beispielsweise Blutentnahmen durchgeführt werden



Datenschutz

Ihr Patientenarmband enthält die folgenden Informationen:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Persönliche Patientennummer

Ihr Datenschutz ist wie folgt gewährleistet:

Die geltenden Richtlinien des Datenschutzes werden eingehalten.

Ihre persönlichen Daten werden bewusst klein gedruckt. Sie sind somit bei Bedarf für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses, jedoch nicht aus der normalen Distanz heraus von dritten Personen lesbar. Das Patientenarmband hat einen Sicherheits-Klebeverschluss. Es wird in der Regel bei der Aufnahme oder spätestens auf der Abteilung angelegt. Nach Ihrer Behandlung beziehungsweise am Tag Ihrer Entlassung wird das Armband wieder entfernt und von uns nach den Richtlinien des Datenschutzes entsorgt.

Das Tragen des Armbands bedeutet für Sie keinerlei Einschränkungen in der täglichen Routine.

- hochflexibel und größenverstellbar
- nahtloses, hygienisches wasserfestes Kunststoffverbundmaterial
- allergologisch unbedenklich, nach ISO-Verfahren geprüfte Hautverträglichkeit